



Leit. 30/698

Hochverehrter Herr Professor,

Es würde mir eine sehr große Freude sein Sie gelegentlich Ihrer Reise nach Syt zu sprechen zu können. Das hätte mir  
 Sie bestimmen, da ich nicht weiß, welchen Weg Sie zu nehmen  
 gedenken. Kommen Sie über Halle, so müssen Sie vielleicht hier  
 Station. Passt es Ihnen besser in Leipzig oder sonst wo zu rasten  
 so könnte ich auf einen Tag immer herüber kommen. Unser  
 Semester dauert bis Anfang August. Auf längere Zeit kann ich  
 also jetzt nicht abkommen; für einen Tag lassen sich die  
 Vorlesungen immer, wenn ich rechtzeitig benachrichtigt werde,  
 Vorlegen.

Ich habe in diesem Semester ansonderstung tüchtige  
 Leute als Zuhörer, aber Dichter ohne Kommentar mit vieren,  
 Arabisch für Anfänger mit 9 und Kinoo türkisch nach dem  
 mit 2. Meine Arbeiten bewegen sich hauptsächlich auf türkischem  
 Gebiet; Publicationen muß ich thunlichst zu vermeiden; sie kosten  
 viel Geld und ich erlebe wenig Freude daran. Die Besorgung

Zur Wissenschaft werde ich natürlich, so lange ich gesund bleibe,  
trotz Salsas und Somers Bestrebungen niemals aufgeben.  
Ich füge mich nun an und durch die Natur für diesen Beruf  
bestimmt und habe für die wissenschaftliche Streberarbeit,  
welche in Berlin gewürdet wird, nur Verehrung.

Dieterici werden Sie erhalten haben. Bitte um  
zeitigen Bescheid, in betriff Lynors Reisepläne, wobei derselbe  
feststehen. Ich würde Lynor gerne nach einer beliebigen  
Stadt entgegensetzen, nur nicht auf dem Moorfeld und  
unromantisch versuchten Berlin, denn Stinkluft ist  
ungemein atyme.

Mit bestem Gruss

Ihr ergebener

Sorg Jacob

Am 4. ten Juli feiert Abhandt unser 70. Geburtstag